



## Gemeinderatssitzung am 01. Dezember 2016

### B e s c h l ü s s e

#### 1.

#### **Information und Besprechung Breitbandausbau; Konzept „LWL (FTTH) NETZ“ Ortsnetzplan und Vergabe Installationen.**

Vortrag von Ing. Robert Spuller von der Fa. LWL (Lichtwellenleiter Competence Center)

#### Ultra schnelles Internet

*Die 15 Gemeinden des Planungsverbands 36 Lienzer Talboden haben sich entschieden, unter dem Titel „Zukunftsraum Lienzer Talboden“ eng als Wirtschafts- und Lebensstandort zusammenzuarbeiten. Als Auftakt und kraftvoller Impuls wurde ein top-modernes Glasfasernetz verlegt, das Lienz mit den Nachbargemeinden an die internationalen Informations- und Datensysteme anschließt, unseren Raum für die moderne Arbeitswelt öffnet und die wirtschaftliche Entwicklung sichert.*

*Damit ist ein zentrales Infrastrukturprojekt auf den Weg gebracht. Mit 3.2 Millionen Euro und einer rund 50 %igen Bundes- und Landes-Förderung entsteht in den Jahren 2015 bis 2021 ein gemeindeeigenes Breitbandnetz, das für die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie der Zukunft ausgerichtet ist.*

*Das ultraschnelle Internet soll flächendeckend die Betriebe und Haushalte des Lienzer Talbodens erreichen und mit Übertragungsraten von 100 Mbit eine vorsorgungssichere und selbstverwaltete kommunale Infrastruktur bereitstellen.*

#### Warum RegioNet?

*Um die Unternehmer, Dienstleister und privaten Haushalte des Lienzer Talbodens an die internationalen Informations- und Datensysteme anzuschließen, unseren Raum für die moderne Arbeitswelt zu öffnen und die wirtschaftliche Entwicklung zu sichern, wurde ein top-modernes Glasfasernetz verlegt. Ein entscheidender Vorteil von RegioNet ist es, gegenüber den Internetanbietern gegenüber als ein gemeinsamer Raum aufzutreten.*

*RegioNet ist ein konkretes Beispiel dafür, wie eine Region Eigenverantwortung übernimmt für die kommunikationstechnischen Rahmenbedingungen in einer Kleinregion. Kleinregion und europäische Vernetzung stehen keineswegs in Widerspruch.*

*Die Kommunikationsnetze sollen im Eigentum der Region sein, um sie selbst zu steuern und langfristig erfolgreich in der Regionsentwicklung einsetzen zu können. Denn wer die Netze besitzt, hat auch Einfluss auf die Informationshoheit.*

#### Haus- & Betriebsanschluss

*RegioNet ist bemüht, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt, einen Netzanschluss für Ihr Wohn- oder Betriebsobjekte anzubieten.*

*Dazu pflegen der Planungsverband als Betreiber der Hauptleitungen, die einzelnen Gemeinden als Errichter und Betreiber des Gemeindefeldes und die sogenannten „Provider“ eine enge Zusammenarbeit. Die Provider bieten ab einer Übernahmestelle in ihrem Haus die individuell benötigten Datendienste an.*

*So sehen die Schnittstellen aus:*

- 1. Der Planungsverband 36 „Zukunftsraum Lienzer Talboden“ errichtet und betreibt rund 67 km Hauptleitungen vom zentralen Serverraum in Lienz bis zu den Gemeindezentralen in allen 14 Gemeinden.*
- 2. Die jeweilige Gebietsgemeinde errichtet und betreibt das Gemeindefeld, ausgehend von der Gemeindezentrale bis zu der Übergabestelle (Grundgrenze) an die Haus- und Betriebsgrundstücke.*
- 3. Die Provider installieren an den Übergabepunkten die aktiven Anlagenkomponenten und bieten für die Haushalte und Betriebe die gewünschten Datendienste an*

#### Partner & Info & Service

*Die Partner von RegioNet (Provider), welche für Sie als Kundinnen und Kunden die Anschlüsse und das technische Service sowie die Bereitstellung der Onlinedienste bei Ihnen Zuhause bzw. in Ihrem Betrieb ausführen sind:*

**Tirolnet**, lokal vertreten durch die Firma UNET Netzwerktechnik Lienz

**UPC**, lokal vertreten durch die Firma Kurzthaler

**Innsbrucker Kommunalbetriebe AG**, lokal vertreten durch die Firma AGEtech

Mit der IBK, den Innsbrucker Kommunalbetrieben Aktiengesellschaft, bieten nunmehr drei Provider als Projektpartner ihre Onlinedienste im RegioNet, Zukunftsraum Lienzer Talboden an und betreuen mit individuellen Lösungen alle KundenInnenanfragen.

### Backbonesystem & Plan

67 Kilometer umfasst das Hauptleitungsnetz über welches alle 15 Gemeinden des Planungsverbandes 36 „Zukunftsraum Lienzer Talboden“ mit den sogenannte „Backbones“ zu einer zentralen Serverstelle versorgt werden. Davon ausgehend errichten die Gemeinden unter Nutzung von Synergieeffekten im Tiefbau die Ortsnetzte und versorgen die Betriebe und Haushalte mit dem ultraschnellen RegioNet. Das Backbonenetz des Planungsverbandes wird in den Jahren 2016/17 mit maßgeblicher Unterstützung aus dem Tiroler Breitbandprogramm errichtet.

Der Gemeinderat Oberlienz beschließt die Genehmigung des vorgelegten Konzeptes „LWL (FTTH) NETZ“ für die Gemeinde Oberlienz vom 14.11.2016 der Fa. LWL (Lichtwellenleiter Competence Center), Ing. Walter Handle, Geschäftsführer, Bruggfeldstraße 5/II, 6500 Landeck-Tirol in Höhe von € 5.436,00 exkl. MWSt.

## 2.

### Festsetzung der Steuern und Abgaben ab 2017.

Der Gemeinderat Oberlienz beschließt die Festsetzung der Steuern und Abgaben ab 2017 wie folgt:

Steuern und Abgaben inkl. MWSt.	2017	Text
<b>Grundsteuer A</b>		Hebesatz 500 v.H. des Messbetrages
<b>Grundsteuer B</b>		Hebesatz 500 v.H. des Messbetrages
<b>Kommunalsteuer</b>		Hebesatz 3 % der Lohnsumme
<b>Vergnügungssteuer</b>		Hebesatz 15 v.H. des Entgeltes
<b>Erschließungs- beitragssatz (EBS)</b>	2,50	v.H. des Erschließungskostenfaktors (EKF) von € 161,00 (LGBl.Nr. 184/2014), d.s. € 4,025 (= EBS in €)
<b>Bauplatzanteil</b>	6,04	150 v.H. des Erschließungsbeitragssatzes
<b>Baumassenanteil</b>	2,82	70 v.H. des Erschließungsbeitragssatzes
<b>Aufschließungsabgabe</b>	5,94	pro Quadratmeter Widmungsfläche
<b>Wasseranschlussgebühr</b>	2,03	der Bemessungsgrundlage (BG) BG = Baumasse gemäß TVAAG (Tiroler Verkehrsaufschl.Abgabegesetz); Mindestgebühr € 1.793,00
<b>Wasserzählergebühr</b>	10,70	bei einer Durchflussmenge von 3 (5) Kubikmeter
	19,00	bei einer Durchflussmenge von 10 (20) Kubikmeter
<b>Wasserbenützungsg- gebühr (Wasserzins)</b>	0,90	pro Kubikmeter Wasser
<b>Wasserzuschlag</b>	16,58	Trübenbachwasserleitung - Bereitstellungsgebühr
<b>Freiwasser</b>		pro € 72,70 Einheitswert - 1 Kubikmeter Freiwasser für milchviehhaltende landw. Betriebe
<b>Müllgebühren</b>	1,350	<i>Grundgebühr pro 10 Liter Müll (Fixkosten)</i>
	0,310	<i>Weitere Gebühr pro 10 Liter Müll (Entleerungskosten)</i>
	1,660	Summe Müllgebühren pro 10 Liter Müll
	9,50	Nachkauf je Müllsack zu 70 Liter
<b>Kanalanschlussgebühr</b>	5,50	der Bemessungsgrundlage (BG) BG = Baumasse gem. TVAAG (Tiroler Verkehrsaufschl.Abgabegesetz); Mindestgebühr € 4.336,00
<b>Kanalbenützungsg- gebühr</b>	2,22	pro Kubikmeter Abwasser
<b>Kanalzählergebühr</b>	10,70	für jede angeschlossene bauliche Anlage pro Jahr
<b>Friedhofsgebühr</b>	89,25	Einmalige Benützung der Aufbahrungshalle
	47,56	Einmalige Errichtung der Grabzarge
	118,98	Grabbenützungsg- gebühr/Verlängerungsgebühr für 10 Jahre bei Reihen- bzw. Einzelgrab
	26,16	Friedhofskranzentsorgung pro Grab
	333,17	Graböffnung u. -schliessung durch Gemeindearbeiter
	71,41	Tragen des Verstorbenen durch die Gemeindearbeiter
<b>Elternbeiträge zum Kindergarten</b>	35,70	für jedes Kind monatlich - 10 mal im Jahr
	21,42	für jedes weitere Kind im KG Oberlienz
<b>Saalmiete (Großer Saal)</b>		<i>Einheimische Veranstalter:</i>

	47,59	ohne Eintritt und ohne Ausschank für Oberlienzer Vereine + Reinigung
	89,25	mit Eintritt und ohne Ausschank + Reinigung
	89,25	ohne Eintritt und mit Ausschank + Reinigung
	130,88	mit Eintritt und mit Ausschank + Reinigung
	89,25	Küche
	226,07	Ball-, Hochzeitsveranst., Familienfeiern + Reinigung
		<i>Auswärtige Veranstalter u. Verkaufsveranstaltungen:</i>
	89,25	ohne Eintritt und ohne Ausschank + Reinigung
	130,88	mit Eintritt und ohne Ausschank + Reinigung
	130,88	ohne Eintritt und mit Ausschank + Reinigung
	178,48	mit Eintritt und mit Ausschank + Reinigung
	130,88	Küche
	315,31	bei Ball- und Hochzeitsveranst. + Reinigung
	47,59	Heizkosten pro Tag
	47,59	Benützung der techn. Einrichtung (Tonanlage, Internet)
	23,80	Benützung Video-Beamer
<b>Saalmiete (Kleiner Saal)</b>	47,59	Für Auswärtige + Reinigung
	26,16	Für Einheimische
	17,85	Heizkosten pro Tag
<b>Waldumlage</b>		50 % von WW, 50 % von WS2, 15 % von SiE
<b>Gemeindetraktor</b>		lt. Maschinenringtarif
<b>Gemeindearbeiter</b>	29,75	Stundensatz
<b>Raumpflegerin</b>	13,09	Reinigung/Stunde
<b>A 4 Kopie S/W</b>	0,08	je Seite bis 100 Kopien, ab 101 Kopien € 0,05
<b>A 3 Kopie S/W</b>	0,16	je Seite bis 100 Kopien, ab 101 Kopien € 0,10
<b>A 4 Farbkopie</b>	0,61	je Seite bis 10 Kopien € 0,50 ab 10 Kopien
<b>A 3 Farbkopie</b>	1,21	je Seite bis 10 Kopien € 0,90 ab 10 Kopien
<b>Massensend. in Farbe</b>	59,48	für örtliche Vereine (400 Stk.)
<b>Gemeindebuch</b>	26,20	je Stück
<b>Kehrbuch</b>	2,40	je Stück
<b>Gästebuchsammlung</b>	8,80	je 100 Stk. Gästebblätter
<b>Hundemarken</b>	3,70	je Stück

### 3.

#### Errichtung Osttiroler Tierheim:

##### - Leistung eines einmaligen max. Kostenbeitrages

Der Gemeinderat Oberlienz beschließt die Leistung eines einmaligen max. Kostenbeitrages von € 7.000,00 für die Errichtung des Osttiroler Tierheimes.

##### - jährliche pro Kopfbeitrag für laufende Kosten.

Der Gemeinderat Oberlienz genehmigt die Leistung eines jährlichen pro Kopfbeitrages von 20 Cent/Einwohner für laufende Kosten des Tierheimes.

##### - keine Nachschusspflicht bei Baukostenüberschreitung

Der Gemeinderat Oberlienz beschließt keine Nachschusspflicht bei Baukostenüberschreitung der Errichtung des Tierheimes zu übernehmen.

### 6.

#### Gewerbegrund Tratte; Festlegung des Kaufpreises

Der Gemeinderat Oberlienz beschließt die Festlegung des Kaufpreises Gewerbegrund Tratte mit € 50,00/m<sup>2</sup> Gewerbegrund.

### 7.

#### Kaufangebot Freiland (Oberdorfer):

Der Gemeinderat Oberlienz beschließt der Fam. Oberdorfer folgendes Angebot zu unterbreiten:

- € 10/m<sup>2</sup> landwirtschaftlichen Grund
- 25 Plätze für die Sommerakademie
- Angebot ist gebunden an ein positives Rechtsgeschäft (Verkauf der Gewerbefläche in der Tratte).

Für die Gemeinde Oberlienz:

Bgm. Martin HUBER e.h.

